

	<p>Object: Portrait Denis Scheck (geb. 1964), 2016</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Grafiksammlung</p> <p>Inventory number: Ca 9982</p>
--	---

Description

Denis Scheck (geb. 1964), 2016. Wenn jemand die Kunst anderer kritisiert, darf man durchaus skeptisch sein. Doch Denis Scheck hat einen besonderen Auftrag: Er will die Verblödung rück- und die Wachheit, das Bewusstsein und die Urteilsfähigkeit weiterentwickeln. Wenn jemand urteilt, ist nämlich noch lange nicht sicher, ob er die dafür nötige Fähigkeit besitzt. Denis Scheck ist kein Literaturkritiker wie andere, von denen es viele gibt. Er stolziert nicht mit wichtiger Miene im Kreise der Kenner und Intellektuellen auf und ab, sondern springt aus dem Karton über die Grenze und packt jeden, der sich schon oder bald für Bücher interessiert, am Schlafittchen, nicht, um ihm etwas aufzunötigen, ihn zu etwas zu zwingen oder zu sagen, was richtig und was falsch wäre. Nein, er wetzt das Bewusstsein seiner Zuhörer und -schauer, die er mit seiner Aktivität in schöner großer Zahl erreicht.

Basic data

Material/Technique: Fotoausbelichtung auf Barytpapier
Measurements: 46 x 31 cm

Events

Image taken	When	2016
	Who	Thomas Peters (1964-)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Denis Scheck (1964-)

Where

Keywords

- Literary criticism
- Porträtgalerie
- Role model
- Verblödung
- Wahrhaftigkeit

Literature

- Lacher, Reimar F. (2017): Die Macht des Porträts Hermann Biow – Günter Linke – Thomas Peters Positionen der Menschenfotografie. Halle